

# Ergebnisse - Erfahrungsaustausch

Workshop I

Staffel 6

QmbS-Einführung  
(grundsätzlich)

Bildung  
der  
Steuerungsgruppe

Zeit  
lassen

Wir dürfen  
uns  
Zeit  
nehmen

repräsentative  
Kompetenzen im  
QmbS-Team

UNPROBLEMATISCH

erstaunlich  
bereitwillige  
Mitarbeit der  
Kollegen

Bildung  
der  
Steuerungsgruppe

Vorbehalte  
des Kollegiums

Startpunkt

keine oder  
zu viel  
Führungskompetenz  
im QmbS Team (s. S. 1)

Kollegium:  
abwartend  
ablehnend  
(frustrierende Vorerfahrung)

Angst  
nur noch  
Organisations-  
handbücher  
schreiben

## Arbeit im QmbS-Team

Generations-  
wechsel

Team-  
bildung

Zusammensetzung  
des QmbS-Teams

„stimmig“

QmbS-Team

Jung + Alt  
Personalrat  
Fachschaften  
Schulleitung

Teambildung:  
- determiniert  
- frei wählbar  
? ?

Rollenfindung

SL und  
Funktionsträger  
stehen nicht  
dahinter

Keine  
Fachbetreuer  
im Team



Zusammenarbeit  
mit QmbS-Beratern

Berater-  
Team

Berater-Team:  
Blick von  
außen

Berater stellen  
sich und  
das QmbS  
vor

QmbS-Berater<sup>19</sup>  
stellen sich in  
Lehrerkonferenz  
vor.

intensive  
Betreuung

Betreuung  
der  
Berater

Berater  
passend zur  
Schulart  
(festes)

(noch)  
unkonkret?

Berater:  
Balance eigener Weg  
vs Input/Erfahrungen  
anderer Schulen

QmbS-Berater<sup>20</sup>  
schulartfremd

Erarbeitung  
des SQV

[Green sticky note]

[Red sticky note]

Bewusstsein  
schaffen für  
Leitbild - Funktion  
(→ SQV)

Einführung von  
Leitbild und SQV  
ohne Kollegium  
Ziel -  
formulierung  
zug fassen

Bewährtes  
sichtbar machen  
und wertschätzen

Abgrenzung  
externe EVA  
↔ QmbS

Aufbau auf  
Erhaltungszielen

Ziele  
so konkret  
wie möglich

Sonstiges

Offenheit  
und  
Transparenz der  
Arbeitsgruppen

Begriffs-  
klärung

Begriffe